

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 08. November 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. November 2012) und **Antwort**

Nutzung von Solaranlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Größenordnung umfasst berlinweit die vorhandene Fläche, die zur Gewinnung solarer Energie installiert wurde?

Frage 2: Wie hoch ist der prozentuale Anteil an genutzten Flächen im öffentlichen Gebäudebestand gegenüber dem von sonstigen gewerblichen und privaten Eigentümern?

Antwort zu 1. und 2.: Eine zentrale Erfassung der Flächen, die zur Gewinnung solarer Energie genutzt werden, erfolgt im Land Berlin nicht. Daher können weder Angaben zur flächenbezogenen Größenordnung der für die Gewinnung solarer Energie genutzten Flächen gemacht werden, noch können die prozentualen Anteile im öffentlichen Gebäudebestand gegenüber dem von sonstigen gewerblichen und privaten Eigentümerinnen und Eigentümern angegeben werden.

Auf den Dächern der heutigen SILB (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) sind in den letzten Jahren PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 4 MWp installiert worden. Unter der Annahme, dass zur Erzeugung von 1 kWp circa 10 m² Fläche benötigt wird, sind schätzungsweise circa 40 Tm² Fläche mit Photovoltaikanlagen belegt. Davon gehören circa 10 T m² Fläche zu der Carportanlage in der Radelandstraße 21. Circa 12 Prozent der Wirtschaftseinheiten der SILB verfügen über Photovoltaikanlagen auf Dächern unterschiedlicher Größe.

Laut aktuellen Angaben von Vattenfall Europe Distribution Berlin GmbH beträgt die Zahl der dezentralen Photovoltaikanlagen, die in das Stromnetz einspeisen per 31.10.2012 insgesamt 4.345 mit einer Anlagenleistung von 53.055 kWp.

Weitere Angaben zur Nutzung von Solarenergie können dem Solaranlagenkataster unter www.solarkataster.de (Stand 2010) entnommen werden.

Frage 3: Wie schätzt der Senat das potenzielle Wachstum pro Jahr für die nächsten zehn Jahre ein?

Antwort zu 3.: Der Solaratlas Berlin zeigt gebäudescharf das theoretische Solarpotenzial der Stadt. Etwa 220.000 Dachanlagen in Berlin eignen sich für den Betrieb von Photovoltaikanlagen. Angaben zu solaren Flächenpotenzialen sind auch im Umweltatlas Berlin im Themenbereich Energie (08.06 Ausgabe 2008) veröffentlicht. Als langfristig realisierbarer Beitrag der Photovoltaik zur Stromversorgung Berlins wurde ein Anteil von etwa 9% ermittelt.

Eine Abschätzung des potenziellen Wachstums der genutzten Flächen zur Gewinnung von Solarenergie pro Jahr für die nächsten zehn Jahre ist auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse nicht möglich.

Derzeit werden im SILB weitere Dachflächen auf Eignung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen geprüft. Nicht jede Dachfläche ist für die Nutzung von Solarenergie geeignet.

Frage 4: Beabsichtigt der Senat im Rahmen von Kampagnen o.ä. Informationsveranstaltungen auf eine stärkere Nutzung von Solaranlagen hinzuwirken?

Antwort zu 4.: Der Senat wirkt durch verschiedene Maßnahmen auf eine stärkere Nutzung der Solarenergie im Land Berlin hin. Hierzu zählen Informations- und Beratungsangebote wie der Solaratlas Berlin, die Solardachbörse sowie das Solaranlagenkataster. Die im August 2011 eingerichtete Berliner Informationsstelle Klimaschutz (BIK) informiert über die Klimaschutzaktivitäten im Land Berlin. In der Projektdatenbank der BIK werden beispielhafte Berliner Klimaschutzprojekte, u.a. auch unter Nutzung von Solarenergie, vorgestellt.

Berlin, den 29. November 2012

In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Dez. 2012)